



Goëmar® Multi

Algenfiltrat mit Bor für Hackfrüchte

Was ist Goëmar Multi?

Goëmar Multi ist ein Algenfiltrat auf der Basis der Algencrème GA142, angereichert mit Bor. Gewonnen wird GA142 aus frisch geernteten Braunalgen aus der Bretagne. Die in Goëmar Multi enthaltenen Phytohormone (Aminosäuren, Polysaccharide, Vitamine, Betaïne) stimulieren die Nährstoffaufnahme der Pflanze und wirken als Signalüberträger (Elizitoren), welche die ertragsrelevanten Faktoren der behandelten Kulturen positiv beeinflussen.

Inhaltsstoffe

Algenfiltrat GA142 120 g/l
Bor (als Bor-äthanolamin): 130 g/l

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Hersteller

Laboratoires Goëmar SA, St.Malo / Frankreich

Wie wirkt Goëmar Multi?

Die Algencrème GA142 fördert die Ertrags- und Qualitätsbestimmenden Eigenschaften der Pflanzen. Durch die Signalübertragung auf die Pflanzenzellen (Elizitoreffekt) werden drei verschiedene Vorgänge in der Pflanze ausgelöst:

- **Der Pumpeffekt:** Die Wurzelaktivität der behandelten Pflanze wird angeregt. Dadurch werden die im Boden vorhandenen Nährstoffe besser ausgenutzt.
- **Der Verteilereffekt:** Die wichtigen Nährstoffe und Spurenelemente werden nach der Aufnahme schneller zu den Wachstumszonen transportiert.
- **Der Vektoreffekt:** Die Durchlässigkeit der Zellwände wird verändert, sodass die auf die Blätter applizierten Spurenelemente besser ins Blatt und in die Pflanzenzellen eindringen können.

Das in Goëmar Multi enthaltene **Bor** ist unentbehrlich für den Aufbau der Zellwände, für den Atmungsprozess sowie für die Wasseraufnahme der Pflanze.

Wie wird Goëmar Multi im Feldbau angewendet?

Raps: 3 l/ha zur Stimulierung der Blütenbildung. Einmalige Behandlung zwischen Erscheinen der Blütenknospen (BBCH 53).

Randen, Zucker- und Futterrüben: 2 x 3 l/ha zur Aktivierung der Nährstoffversorgung im Wurzelbereich. Erste Behandlung im 6-8-Blatt Stadium (BBCH 16-18) bis Reihenschluss, zweite Behandlung in Kombination mit der Fungizidbehandlung gegen Blattkrankheiten.

Sonnenblumen: 3 l/ha zur Stimulierung der Blütenbildung. Einmalige Behandlung im Stadium der Blütenknospenbildung (BBCH 51-53).

Proteinerbsen und Sojabohnen: 3 l/ha zur Stimulierung der Blütenbildung und des Ertrages. Behandlung bei der Blütenknospenbildung (BBCH51-53).

Mischbarkeit

Goëmar Multi ist mit den von uns empfohlenen Fungiziden mischbar. Nicht mischbar mit Herbiziden und mit Wachstumsregulatoren. Mischbrühen sind unmittelbar nach deren Zubereitung zu verwenden. Goëmar Multi wird bei laufendem Rührwerk zuletzt der Spritzbrühe beigegeben, nachdem das Pflanzenschutzmittel bereits im Spritztank verdünnt worden ist.

Nützlingsverhalten

Goëmar Multi zeigt ein positives Umweltverhalten und ist nicht schädigend für Nützlinge.

IP (ÖLN)

Goëmar Multi kann in der IP (ÖLN) eingesetzt werden. IP-Vorschriften des jeweiligen Kantons bzw. Vertragspartner beachten.

Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung einer Behandlung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen und die Spritzbrühe angetrocknet ist.

Wichtig zu wissen

Goëmar Multi ist sehr pflanzenverträglich. Auflagen der Mischpartner beachten!

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S24/25 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Packungsgrösse

Packungen zu 3 l

Kartons zu 4 x 3 l

Kontakt

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

E-Mail: info@staehler.ch

Homepage: <http://www.staehler.ch>